

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 167.

Freitag, 16. Juni

1911.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städt. Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

1. Ouverture zur Oper „Stradella“ F. v. Flotow
2. Morgenlied Frz. Schubert
3. Die Schönbanner, Walzer Jos. Lanner
4. La belle Amazone, Charakterstück A. Löschhorn
5. Fantasie aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ A. Adam
6. Auf der Jagd, Galop Joh. Strauss

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

284. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmr.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Vorspie zu „Die sieben Raben“ J. Rheinberger
2. Scène de ballet A. Czibulka
3. Terzett aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
4. Schlesische Lieder, Original-melodien für 2 Violinen B. Bilse
Die Herren: Konzertmeister W. Sadony und L. Schotte.
5. Ouverture zur Operette „Banditenstreiche“ Fr. v. Suppé
6. Wiener Bürger, Walzer C. Ziehrer
7. Fantasie aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
8. Kadetten-Marsch P. Sousa

285. Abonnements-Konzert. Solisten-Abend.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Fest-Ouverture über ein thüringisches Volkslied E. Lassen
2. Konzert für Klarinette Ferd. Manns
Herr R. Seidel.
3. Konzert in A-moll A. Klughardt
Herr M. Schildbach.
4. Fantasie für Xylophon P. Wille
Herr C. Bunzel.
5. Fantasie aus „Carmen“ J. Hubay
Herr Kapellmeister H. Jrmr.

Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Schöne Aussicht 46.
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige.
Speziell: Gehstörungen.
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 7117

Luftkurort Neroberg 245 ü. M. Das höchst
u. gesündest gelegene
Hotel Wiesbadens.
Pension. 7305
Telephon 56.

HEIMERDINGER
Hof-Juwelier
58 MAJ. d.
Kaisers u. Königs
Juwelen
Gold- &
Silberwaren
Wilhelmstr.
Nr. 38.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 16. Juni.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus; Klarental-
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Samstag, den 17. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus; Nerothal—Wald-
häuschen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chaussee-
haus—Klarental und zurück.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Rheinfahrt nach Coblenz.

Sonder-Dampfbote d. Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt)
Abfahrt 8 30 Uhr vormittags **Strassenbahn** — Halte-
stelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz).
Gemeinschaftliches Frühstück auf dem Dampfer.
Tafel-Musik.
Landung in Coblenz: etwa 12 1/2 Uhr.
Besichtigung des
Denkmals Kaiser Wilhelms I.
am „Deutschen Eck“.
Spaziergang durch den interessantesten Teil von Coblenz.
3 1/2 Uhr nachmittags **Rückfahrt.**

An Bord:
Gemeinschaftliche Mittags-Tafel — Tafel-Musik.
Während der Rückfahrt: **Konzert und Ball.**
Bengalische Beleuchtung des Schlosses und der
Rheinufer zu Biebrich.

Kartenlösung bis spätestens Donnerstag,
den 15. Juni, mittags 12 Uhr, an der Tageskasse
im Hauptportale des Kurhauses und an der Kurtaxkasse in der
Wilhelmstrasse.

Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt, Frühstück
und Mittagsmahl ohne Wein) für Abonnements- u. Kurtaxkarten-
Inhaber: **Mk. 13.50.**, für Nichtabonnenten: **Mk. 15.—.**
Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten
Mk. 15.—.

Sonntag, den 18. Juni.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus; Klarental-
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Ab Nachmittags 4 1/2 Uhr:

Grosses Gartenfest.

4 1/2 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

Etwa 5 1/2 Uhr:

Ballon-Fahrt

der Aeronautin Fräulein

Käthchen Paulus

mit einem Rieseballon
von 1200 Kubikmeter Inhalt.

Passagier-Anmeldungen an der
Tageskasse.

(Preis nach Vereinbarung.)



Fortsetzung siehe nächste Seite.

Wiesbaden, den 16. Juni.
— **Rheinfahrt nach Coblenz.** Die Rheinfahrten
der Kurverwaltung sind Veranstaltungen, die in ihren
eigenartigen Reizen von keinem der anderen Kurorte
geboten werden. Wer einmal eine derartige Fahrt
mitgemacht, hat Andenken und Erlebnisse gesammelt,
an die er immer mehr zurückdenkt. Eine solche
herrliche Rheintour wird wieder morgen Samstag
von der Kurverwaltung geboten und zwar geht die
Fahrt diesmal nach Coblenz. Bekanntlich ist der
Rhein von Rüdesheim bis Coblenz am interessantesten.
Die Kurverwaltung bittet mit der Kartenlösung nicht
zu zögern, sondern dieselbe sofort vorzunehmen. Um
das Schiff fest bestellen zu können, müssen bis Donners-
tag Mittag 12 Uhr sämtliche Karten gelöst sein.
Nach diesem Termine kostet jede Karte 15 Mk.
Sollten sich bis dahin nicht genügend Teilnehmer
gemeldet haben, so muss die Fahrt zum Bedauern
der bisherigen Interessenten ausfallen. Von der
Witterung an den vorhergehenden Tagen sollte sich
niemand bestimmen lassen. Die Erfahrung hat ge-
lehrt, das oft am Tage vorher kaltes regnerisches
Wetter war, und am Tage der Fahrt die herrlichste
Witterung herrschte. Auch ist auf dem Schiff ge-
nügung Schutz gegen Regen vorhanden.

— In der Zeit vom 14. bis 25. Juni findet in
der Gärtnerei von A. Weber & Co. G. m. b. H., Park-
strasse 45 (bei den Kuranlagen), eine grössere Rosen-
ausstellung statt, worauf wir unsere Leser aufmerksam
machen. Die Besichtigung der Ausstellung ist voll-
ständig kostenlos und kann jederzeit, ausser Sonntags
(an diesem Tage kann dieselbe nur bis 1 Uhr be-
sichtigt werden), erfolgen.

Wiesbadener Kur-Cigarren für empfindliche Raucher. August Engel

Marke Schutzengel geg. geschützt — ganz leicht — gut bekömmlich — volles Aroma. — Preis 12, 15, 20, 25 Pfg. Hoflieferant.

Taunusstr. 14 am Kochbrunnen.
Wilhelmstr. 2 Ecke Rheinstrasse.
Friedrichstr. 41 Ecke Neugasse.

6 Uhr: Konzert des Magdeburgischen Dragoner-Regiments Nr. 6 aus Mainz.
8 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters.
9 1/2 Uhr: Konzert des Magdeburgischen Dragoner-Regiments Nr. 6 aus Mainz.

Etwa 9 1/2 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **August Becker** Nachf. **Adolf Clausz**
Wiesbaden.

Tagesfestkarten: 2 Mk.; Vorzugskarten für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags.
Bei ungeeigneter Witterung: 4 1/2 und 8 1/2 Uhr **Abonnements-Konzert** im Saale.

Ferner:

Mittwoch, den 21. Juni.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Hofpauer-Abend.

Humor. Witz. Satire.

Herr **Max Hofpauer**, Kgl. Bayerischer Hofchauspieler.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Freitag, den 23. Juni.

Wagenausflug durch den Taunus.

Abfahrt 10 Uhr ab Kurhaus.

(Mail-coaches, Break, Landauer).

Fahrt durch das Nerotal nach der Platte.

Gemeinschaftliches Frühstück daselbst.

Gegen 12 1/2 Uhr: Weiterfahrt über Neuhoof, Engenhahn, Nieder-Seelbach, Königshofen, Niedernhausen, durch stets wechselnde herrliche Waldpartien.

Gegen 2 1/2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagmahl im Restaurant Pulvermühle (Niedernhausen).

Gegen 6 1/2 Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über Naurod, Rambach, Sonnenberg.

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens Donnerstag, den 22. Juni, Mittags 1 Uhr, an der Tageskasse im Kurhaus und an der Kurtaxkasse in der Wilhelmstrasse.

Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittagmahl ohne Wein) Mark 10.—, für Nichtabonnenten Mark 12.—.

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten Mk. 15.

Samstag, den 24. Juni.

Ab 8 Uhr abends:

Rosenfest und grosser Ball

im Garten und in den blumengeschmückten Sälen.

Illumination des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

9 1/2 Uhr: Konzert der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Oranien.

Öffnung der Fest- und Ball-Räume: 9 Uhr.

Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder Smoking) möglichst mit Blumenabzeichen.

Tagesfestkarte: 4 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk., mit der Abonnements- und Kurtaxkarte vorzuzeigen.

Abonnements-, Kurtaxkarten- und Besichtigungskarte zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: 8 1/2 Uhr: **Grosser Ball**. Die Eintrittspreise bleiben dieselben.

Städtische Kurverwaltung.



Reparaturen und Füllen von Füllhaltern
sämtlicher Systeme. 7394

Verlangen Sie stets einen

Echten L. E. Watermann

Ideal Füllhalter

Verkauf zu Fabrikpreisen

Grösste Auswahl

Papeterie Wagner

Wiesbaden

Rheinstrasse 15

Eckhaus d. Wilhelmstr.

Schwerhörige!

Nach der von ersten Ohrenärzten warm empfohlenen, wissenschaftlichen Methode Julius Müller-Walle, findet hier zur Zeit ein **Absehkursus** statt. Hörrohr entbehrlich. Drei Probestunden gratis. Auskunft und Prospekte durch Frau **E. Simmersbach**, Adelheidstrasse 12 parterre. Sprechstunden 10—1 Uhr. 7461

Wein-Salons Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet

Lift. 7369

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Nächst Kurhaus und Theater.

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

7548

Français, English, Italiano

Bäder

Immobilien

Hypotheken

Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden 7293

Wilhelmstrasse 56.

Pension Villa Carolus

Nerotal 5,

direkt an den Anlagen, 5 Minuten

vom Walde entfernt. 7360

Feines, ruhiges Heim.

Mässige Preise.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 7106

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Pension Melitta

Taunusstrasse 65, in nächster

Nähe des Kochbrunnens.

Möblierte Zimmer mit und

ohne Pension auf jede Zeitdauer,

sowie ganze Etagen mit Küche

zu ermässigten Preisen. 7221

Frau Direktor **Schauer Ww.**

Villa Stefani

Parkstr. 4. Teleph. 907

Fremden-Pension I. Ranges

Beste Kurlage vis-à-vis dem Kurhaus

u. Hoftheater sowie in nächster Nähe

des Kochbrunnens.

Thermalbäder, Zentralh., Elektr. Licht, Garten.

Vorzügliche Verpflegung

Kurgemässe Küche. 7241

Frau **Henriette Rösger.**

Pension Therapia

Telephon 2096. Abeggstr. 7.

Vornehme Familienpension in bester,

geschützter und staubfreier Lage.

5 Min. v. Kurhaus u. Theater. Bäder,

elektr. Licht, schattiger Garten.

Neue elegant einger. Zimmer mit vor-

züglicher Pension zu mässigem Preis.

Vorteilhafte Arrangements. 7605

Capitain **D. Steen** und Frau.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau **Martha Heinsen** früher

Pension Fürst Bismarck. 7111

Pension Wenker-Paxmann

Inh. Frau **H. Reinhold**

Gartenstrasse 18

Villa in der Nähe des Kurhauses.

Ruhige Lage. — Gute Küche.

Bäder im Hause. 7189

Mässige Preise.

HOTELS BUCHER-DURRER

Luzern: PALACE-HOTEL

(Switzerland)

Haus allerersten Ranges. — Schönste, ruhige Lage am See. Prachtvoller Garten. — 35 Appartements mit Privat-Eingang. — 250 Schlafzimmer mit 120 anstreichenden Bade- und Toilette-zimmern.

The most magnificent Hotel-Building of Lucerne with the finest position on the lake. 35 apartments with private Entrance. 250 bed- and sittingrooms. 120 bath-rooms. Garden.

Bürgenstock: PALACE, GRAND &

bei Luzern, 870 M. d. M.

near Luzern, 2350 F. a. S.

PARC HOTEL

Weltberühmter Luftkurort am Vierwaldstättersee. Ausgedehnte ebene Spaziergänge. Grosser Wald-Park. Prospectus.

(after, nach NAUHEIM)

The most fashionable climatical Health Resort on Lake of Lucerne. Extensive level walks. Pine Woods. Ask for Prospectus.

STANSERHORN: Hotel Stanserhorn.

(Bergbahn, eröffnet 1893).

LUGANO: Grand Hotel & Lugano Palace.

MAILAND: Palace Hotel.

PEGLI: Hotel Méditerranée.

ROM: Hotel Quirinal.

Total
2000 Betten.

7413

Heinrich Berges jr.

Schlangenbad i. Th.

Fürstlich Schwarzb. Hof-Traiteur. Pächter des Restaurationsbetriebes der Königl. Kur- (Bade)häuser im **Nassauer Hof** (Zentrum des Kurlebens). **Restauration** mit schattig gelegener Veranda vis-à-vis der Musikterrasse. Schöner Rundblick, drei Konzerte täglich

Gute Küche — Reingehaltene Weine — Eigene Konditorei

7606 Pension nach Vereinbarung

Gelegenheit zur Jagd — Auto-Garage — Stallung

Telephon Nr. 8 (Amt Schwalbach). Telegr.-Adresse: Berges Schlangenbad.

Fischzucht-Anstalt (Forellenzucht)

1 Stunde von Wiesbaden.

Restauration. 7237

Max von Königslöw Nachf. Otto Kippels.

Ecke grosse Burgstrasse direkt am Schlossplatz.

Feinstes Spezialgeschäft in

Papier u. Lederwaren. — Visitenkarten.

Mal und Zeichenutensilien. 7572

Sämtl. Bureau-Artikel. — Füllfederhalter.

Reiseandenken. — Ansichtspostkarten.

Paul Beger

gegenüber dem „Hotel Adler“ Langgasse 39, eine Treppe

Feine Mass-Schneiderei

Echt englische und deutsche Stoffe. 7350

Feinste Damen- & Herren- Handschuhe

Gegr. 1875 Gg. Schmitt Gegr. 1875

Langgasse 17. 7280

Krawatten in exquisiter Auswahl.

Dental-Office

A. E. Schwahn D. D. S.

Langgasse 10 I. Etage

Sprechstunden von 9—6 Uhr

English spoken

On parle français

Spezial. Moderner Zahnersatz

Crown-Bar and Bridgework. 7432

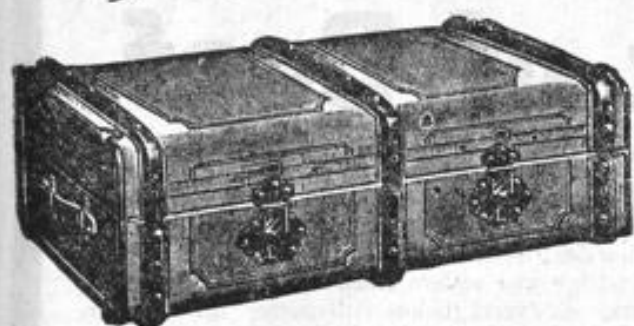
Führer's Lederwaren- und Kofferhaus

(Inhaber: Johann Ferd. Führer,
Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegechenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung.
Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Institut für Radiumtherapie

Wiesbaden, Frankfurterstr. 34.
Unter ärztlicher Leitung des Herrn Sanitätsrat Dr. Carl Mayer.

Spezielle Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, durch die neuesten Apparate für Radium-Inhalation und Radium-Präparate.

Radium-Trinkkuren, Bäder, Compressen, Schlamm.

Erhältlich in allen Apotheken. Generaldepot Hirsch-Apotheke, Dr. Stephan, Wiesbaden. Die Präparate der Radium-Aktien-Gesellschaft werden nur auf ärztliche Verordnung verabreicht. Allgemeine Radium-Aktien-Gesellschaft.

BAD RIPPOLDSAU

im bad. Schwarzwald. — 600 m ü. d. M.

Höchstgelegenes Stahlbad Südwestdeutschlands. Umfassendes physikalisch-diätetisches Kurabstimmung und Hotel I. Ranges. — Herrlicher Gebirgsluftkurort — Waldige Sommerfrische. — Arzt und Apotheke. — Station Wolfach, für Schnellzüge: Hausach. — Jll. Prospekt durch die Direktion.

Genf (Schweiz)

Hôtel MÉTROPOLE
et Geneva PALACE
am Stadtgarten und See.

Hôtel NATIONAL
Grösster Comfort der
Neuzeit.
Park — Tennis.

Hôtel des BERGUES
am See und
Rousseau-Insel.

„Deutsche Leitung“.

7366§

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

7248

Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse schön eingerichtete Badehalle.

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 G. Wolf Taunusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

7553

Schlechte Erfahrungen



in Leder-
waren hat
wohl jeder
schon
gemacht, der
das Patent-
Portemonnaie
Practicum
m. Zahltafel
noch nicht
kennt, es ist
aus einem Stück weichen Leder,
ohne Naht, flach, biegsam und un-
zerreissbar.

Preis Mk. 3.— nur im
Offenbacher Lederwarenhaus
W. Reichelt, Grosse
Burgstr. 6.
Spezial-Offerte: Als Reclame-
Angebot offeriere einen grösseren
Posten Damentaschen aus echt
schwarz Saffian-Seehundleder, solide
Strapazierware, teilweise mit grauem
Lederfutter zum Preise von Mk. 11.50
per Stück. 7407

Wein-Restaurant Weins

Pension Bahnhofstrasse 7 Telephon 257.
Gut bürgerliches Haus. 7140

Grosses schattiges Garten-Restaurant.

Offene Weine und Flaschenweine,
in allen Preislagen, Originalfüllungen zu billigsten Notierungen.
Anerkannt vorzügliche Küche zu zivilen Preisen.

Hotel-Restaurant „Dahlheim“

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.

Gut bürgerliches Haus.

Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50 an.

Auserwählte Abendkarte. 7364

Café-Restaurant Rheinhöhe

zwischen Biebrich u. Wiesbaden gelegen, Haltestelle d. elektr. Bahn Schillerstr.
Grosser schattiger Garten, prachtvolle Veranda mit herrlicher Fern-
sicht auf den Rhein. Bekannt vorzüglichen Kaffee, desgl. Tee,
Chocolade, Cacao, reiche Auswahl in selbstgebackenen Kuchen und
Torten, Süss- und Dickmilch, Apfelwein und gut gepflegte Biere.
Mässige Preise. — Telephon 3105. C. Kraft. 7568

Pleureusen
Straussfedern
Paradies-Reiher
Blumen — Strohhüte
etc. etc. etc.

Straussfedern-Manufaktur

= Blanck =

Export Engros Detail
Friedrichstr. 37
II. Stock,
gegenüber dem hl. Geistshospiz.
Beste Bezugsquelle.

Damensalon Giersch,

Shamponieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 7118

German lessons given by
experienced lady. Apply
to Reisebureau Born, Hotel
Nassauer Hof. 7387

Kaffee-Restaurant Wilhelmshöhe

Sonnenberg-Wiesbaden (Elektrische Bahn, rote Linie 2)
Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.
Eigene Konditorei. — Gut bürgerliches Haus.
Fremdenzimmer mit und ohne Pension.
Eigentümer: Carl Kremer. 7547

SCHLANGENBAD I. T. HOTEL VICTORIA

Bade- und Luft-Kurort Haus I. Ranges in vornehmer Lage 7329
1 Stunde von Wiesbaden gegenüber den Königl. Kurhäusern
Mitten im Walde Feines Restaurant mit Terrasse
Warme Quellen Anerkannt gute Küche und Weine
Saison 1. Mai bis 1. Okt. Pension — Mässige Preise — Garage.
Telephon Amt L-Schwalbach Nr. 7. Jagd- und Forellenfischerei.
Prosp. u. Auskunft über Wohnung etc. durch den Besitzer Georg Winter.

Langenschwalbach Hotel Rest. Löwenburg

Bürgerl. Haus für Kurgäste u. Passanten i. d. Nähe d. Kuranlagen.
Gut geführte Küche — Vorzügl. Getränke 7586
Eigene Metzgerei
Pension von Mk. 4.50 an. W. Breidenbach.

Zur Nachkur Hotel Fürstenhof, Haus Eisenach.

Schönst gelegenes Hotel am Platze, die meisten Zimmer mit
Balkons und Blick nach der Wartburg. — Pensions-Arrangements.
Prospekt z. D. 7288

Kaffee-Restaurant Blumenwiese (im Kurpark)

An den Tennispätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhaus
durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen
Haltestelle der Strassenbahn Haydnstrasse (Linie Sonnenberg).
Schöne schattige Sitzplätze.
Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.
Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Dickmilch.
Ausschank der Kraft'schen Kummel und Joghurt.
Täglich frische Erdbeeren.
Neuer Pächter: Chr. Klauer, Restaurateur des Königlichen
Theater-Foyers. 7318

„Hotel Mehler“ Mühlgasse 7 (am Schlossplatz)

Preiswerte Zimmer mit und ohne Pension
Gut bürgerliches Restaurant
mit Münchener und Wiesbadener Biere
Reine Weine. — Mittagstisch von Mk. 1.30 an.
Dem Tit. Fremdenpublikum bestens empfohlen. 7422
Bes.: G. Gugelmeier, langjähr. Prinzlicher Küchenchef.

Hoflieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten
Der Höfe von Deutschland. S. M. the late Königs von England, Russland, Schweden und Norwegen.

Brand & Co.'s Essenz of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

7250

OCHSENFLEISCHESSENZ
HÜHNERFLEISCHESSENZ
HAMMELFLEISCHESSENZ
KALBFLEISCHESSENZ

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettige und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen resp. verdauen lassen. Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. Ltd.

LONDON

Vauxhall S. W.

Wiesbaden Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension.
— Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht.
Fahrrad, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda.
— Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.

7209

Besitzer: Aug. Vogel.

Grand Buffet

Elegante
American-Bar. Separate Weinsalons.
Treffpunkt der Sportsleute.

Webergasse 23 I.
2 Min. vom Kurhaus.

Telephon
Nr. 533.

Inhaber:
Wilh. Schwanke.
7205

Täglich Wiener Schrammel-Konzert.



Herrmann Gerstenberg
vormals

Theodor Elsass

kl. Burgstrasse 9 Wiesbaden, kl. Burgstrasse 9.

Grösstes Spezialgeschäft

für

Uhren am Platze.

Lager in Glashütter u. Genfer
Präzisionsuhren. 7469

Eigene Reparatur-Werkstätte.

On parle français.

English spoken.

Telephon 2529.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge.

Freitag, abends 7.30 Uhr.

Sabbath, morgens 8.30 .

. Predigt 9.30 .

. nachmittags 3.00 .

. Abends 9.40 .

Wochentage, morgens 6.30 Uhr.

. abends 7.30 .

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:

Sonntags von 10 bis 10 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 7.30 Uhr.

Sabbath, morgens 7.00 .

. Mussaph 9.15 .

. Jugendgottesdienst 8.15 .

. nachmittags 4.00 .

. abends 9.40 .

Wochentage, morgens 6.30 Uhr.

. abends 7.30 .



Schirm-Fabrik
P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke

Reparaturen. 7242

Gegen Haar-Ausfall

Petrol-Mann

7144

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 16. Juni 1911:

167. Vorstellung.

2. Volkstümliche Vorstellung.

Fra Diavolo.

Komische Oper in 3 Aufzügen von

Scribe. Musik von Auber.

(Wiesbadener Neueinrichtung.)

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

Personen.

Fra Diavolo, unter

dem Namen des

Marquis von San

Marco

Lord Kookburn, ein

reisender Eng-

länder Hr. Erwin.

Pamella, seine Ge-

mahlin Fr. Hesslöh.

Lorenzo, Offizier bei

den römischen

Dragonern

Matteo, Gastwirt, Hr. Weber.

Zerline, s. Tochter Fr. Engell.

Giacomo, Bandit, Hr. Rehkopf.

Beppo, Bandit, Hr. Henke.

Francesco Hr. Schäfer.

Ein Müller Hr. Spiess.

Ein Soldat Hr. Schuh.

Chöre der Landleute, Gäste und

Dragoner. (Szene: Ein Dorf in der

Gegend von Terracina.)

* * Fra Diavolo: Herr Kammeränger

Bolz vom Königl. Hoftheater in

Stuttgart als Gast.

* * Lorenzo: Herr Adam Würthele

vom Stadttheater in Strass-

burg i. E. als Gast.

Die Türen bleiben während der

Ouverture geschlossen.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/4 Uhr.

Volks-Preise.

Herren- Unterkleidung



Oberhemden
Nachthemden
Kragen
Krawatten

Unterhosen
Unterjacken
Socken

Franz Schirg

Webergasse 1 Hotel Nassau

Dr. Morck's Nährsalz-Präparat
aus Getreide und Salzen.

Indikation: Stoffwechsel-Erkrankungen.
Glas für 3—6 Wochen: Mk. 2.50.

Dr. Morck's Brause-Tabletten

Indikation: Erkrankungen infolge Ansammlung von Harnsäure.

Röhrchen mit 25 Tabletten Mk. 1.25.

Kombination beider Präparate bei verschiedenen Krankheiten zum Vorteil.

7211 Name gesetzlich geschützt Nr. 128445.

Zu erhalten in den Apotheken.

Chem. Laboratorium für medicin. Untersuchungen

von Dr. Morck in Wiesbaden.

H. Haas

Herrenschneider

Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 7115

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.



Kein Gichtiker versäume

eine hässliche Trunkkur mit

Assmannshäuser natürlichem Gichtwasser.

Rein natürl. Füllung, m. nat. Kohlensäure angereichert.

Broschüre mit Heilberichten u. Arzt-Gutachten frei.

Badesaison Mai bis Ende September. 7327

Brunnenverwaltung Gichtbad Assmannshausen a. Rhein.

Walhalla-Theater.

Direktion: H. Norbert.

Anfang 8 Uhr. Allabendlich

8 Uhr Anfang.

Gastspiel

der 7588

Dresdener Bunten Bühne.

Residenz-Theater.

Fernsprech-Anschluss 49.

Operetten-Spielzeit.

Direktor: H. Norbert.

Freitag, den 16. Juni 1911:

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig

Die kausche Susanne.

Operette in 3 Akten

nach dem Französischen

von Georg Okonkowski.

Musik von Jean Gilbert.

Spielleiter: Herr Direktor H. Norbert

Kapellmeister: Herr Adolff.

Personen.

Baron Conrad des Aubrais.

Privatgelehrter Hr. Klaproth.

Delphine, seine Frau Fr. Voll.

Jacqueline, deren Fr. Graf.

Hubert, Kinder Hr. Schorn.

Rene Boislurette.

Leutnant Hr. Kretschmer.

Pomare, Parfüm-

fabrikant Hr. Niesler.

Susanne, seine Frau Fr. Schöning.

Charenzey, Privat-

gelehrter Hr. Dürner.

Rose, seine Frau Fr. Rosen.

Alexis, Oberkellner Hr. Schultze.

Emilie, Pikolo Fr. Frank.

Mariette, Kammer-

jungfer Fr. Orth.

Vivarel Hr. Gampert.

Godet Hr. Schumann.

Paillasson Hr. Post.

Irma Fr. Niesler.

Polizeikommissar Hr. Baer.

Gäste, Mitglieder der Akademie.

Studenten, Herren und Damen der

Lebewelt.

Ort der Handlung: Paris: 1. und

3. Akt im Hause des Barons Aubrais

2. Akt das Ballokal Moulin Rouge

Zeit: Gegenwart.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 2692.

Freitag, den 16. Juni 1911:

Neu einstudiert:

Die Einquartierung.

Posse mit Gesang in 4 Akten von

Starke.

In Szene gesetzt von Franz Kastner.

Personen.

Frau Caroline Meier,

Witwe eines Ge-

würzkümers Ottilie Grunert.

Amanda, ihre Tocht. Ilka Martini.

Marie, ihre Nichte Marg. Hamm.

Heinrich, ihr Bruder Arthur Rhode.

Fritz Frühauf, Hand-

schuhmacher Willy Wagler.

Frohmann Franz Kastner.

Potasschka, Klefka,

Unteroffizier in einem

ungar. Husaren-

regiment Ottomar Bloss.

Gröblich, Hauswirt A. Makowiak.

Ein Nachtwächter Ernst Frei.

Ein Schusterjunge Fritz Stürmer.

Ort der Handlung: Eine kleine

Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.